

Laufzeit

Geduld bringt Geld

Je länger der Sparplan besteht, desto klarer werden die Renditen

Vermögensaufbau mit Investmentfonds hat viele Vorteile. Die Geldanlage ist sehr flexibel, denn Sparer können jederzeit über das angesparte Kapital verfügen sowie ihre Einzahlungen mindern oder aussetzen. Bei langen Sparzeiten tritt ein weiterer Vorteil zutage: steigende Durchschnittsrenditen. Eine Auswertung von Sparplan-Ergebnissen durch den Fondsbranchenverband BVI veranschaulicht den Effekt. Die Fondsexperten untersuchten verschiedene Fondsklassen und ihre langjährigen Resultate. Ergebnis: In allen Kategorien, egal ob Aktien-, Renten- oder offene Immobilienfonds, nimmt die Rendite mit wachsendem Anlagezeitraum zu. Den gleichen Effekt ermittelten die Fondsexperten für Rentenfonds. Auch hier erhöht die steigende Anlagedauer den Gewinn. So erzielten Euro-Rentenfonds in den letzten zehn Jahren eine Durchschnittsrendite von 2,8 Prozent; binnen 20 Jahren er-

reichten diese Portfolios 4,8 Prozent und auf 30-Jahres-Sicht 5,8 Prozent.

„Der Grund für die steigenden Durchschnittsrenditen bei langer Spardauer liegt in dem Börseneinbruch nach der Jahrtausendwende“, sagt BVI-Sprecher Andreas Fink. „Die massiven Kursrückgänge der letzten Baisse schlagen sich bei kurzen Laufzeiten stärker auf die Ergebnisse nieder als bei langen.“ Der Effekt könne sich allerdings auch umkehren, erläutert Fink. So werden sich die starken Kursgewinne der vergangenen Jahren schon bald in den Ergebnissen der Fondssparpläne bemerkbar machen.

Zwei Dinge beeinflussen nach Finks Ansicht Fondssparpläne jedoch stets positiv: „Lange Sparhorizonte verstetigen die Rendite, außerdem verbessert der Cost-Average-Effekt bei positiver Wertentwicklung den Ertrag.“ Langzeitstudien des BVI untermauern Finks Thesen:

So sinkt die Bandbreite der jährlichen Durchschnittsrenditen bei globalen Aktienfonds von minus drei bis plus 19 Prozent im Zehn-Jahres-Bereich auf plus sechs bis elf Prozent im 30-Jahres-Bereich. „Anleger mit langem Atem erwirtschaften in jedem Fall Plus“, sagt Fink.

Ein regelmäßiger Fondszukauf wirkt sich positiv aus. Der bei Sparplänen bekannte Cost-Average-Effekt bewirkt, dass bei kontinuierlicher Einzahlung eines gleichbleibenden Geldbetrags der Anleger bei steigenden Kursen weniger Fondsanteile erwirbt und bei fallenden Kursen entsprechend mehr. „Durch die Anlage eines gleich hohen Betrags investiert man automatisch antizyklisch, was an der Börse meist Vorteile bringt“, sagt BVI-Experte Fink. Die vielen günstig gekauften Anteile erhöhen bei steigenden Kursen das Anlageergebnis. *Max Geißler*

Sparplanergebnisse ausgewählter Fondsklassen

Fondsklasse	10 Jahre eingezahlt: 12 000 €	20 Jahre eingezahlt: 24 000 €	30 Jahre eingezahlt: 36 000 €
Deutsche Aktienfonds			
Wertentwicklung p.a.	8,9 %	9,4 %	10,2 %
Ergebnis in Euro	18 969 €	67 852 €	215 862 €
Europäische Aktienfonds			
Wertentwicklung p.a.	6,5 %	7,8 %	8,5 %
Ergebnis in Euro	16 762 €	55 815 €	155 230 €
Internationale Aktienfonds			
Wertentwicklung p.a.	4,8 %	7,3 %	8,6 %
Ergebnis in Euro	15 315 €	62 715 €	158 846 €
Euro-Rentenfonds			
Wertentwicklung p.a.	2,8 %	4,8 %	5,8 %
Ergebnis in Euro	13 818 €	39 908 €	93 838 €
Internationale Rentenfonds			
Wertentwicklung p.a.	1,1 %	4,4 %	5,8 %
Ergebnis in Euro	12 712 €	38 155 €	93 905 €
Deutsche Mischfonds			
Wertentwicklung p.a.	5,6 %	8,2 %	9,0 %
Ergebnis in Euro	16 010 €	58 857 €	70 527 €
Offene Immobilienfonds			
Wertentwicklung p.a.	2,7 %	4,1 %	5,0 %
Ergebnis in Euro	13 753 €	36 825 €	81 534 €

Quelle: BVI

Einzahlung pro Monat 100 Euro. Ergebnisse berücksichtigen alle Kosten inklusive Ausgabeaufschlag. Durchschnittswerte der jeweiligen Fondsgruppe. Stichtag 30. 6. 2007